

Silberhochzeit in Duisburg-West

Eleonore und Günter Erdmann empfingen am Sonntag, den 20. November 2022 den Segen zu ihrer Silberhochzeit.

Während des gemeinsam gesungenen Liedes „Lasst die Herzen immer fröhlich“ (GB 242) versammelte sich das Silberhochzeitspaar mit dem Gemeindevorsteher, Hirte Markus Wiemann, vor dem Altar.
Mit den Worten „Schön, dass Ihr hier seid“ begrüßte Hirte Wiemann die beiden. „Gott hat dafür gesorgt, dass wir heute mit Euch Silberhochzeit feiern dürfen. Gott hatte ein Auge auf Euch. Er hat Euch begleitet in guten wie in nicht so guten Tagen.“
Zum 25. Hochzeitstag empfingen die Eheleute ein Bibelwort aus Jesaja 54, Vers 10:
„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“
„Habt Ihr schon einmal einen Berg fallen sehen?“, fragte der Hirte. „Und wenn Gott Euch heute sagt 'Es sollen wohl Berge und Hügel hinfallen', also etwas Unmögliches, 'aber meine Gnade nicht', dann ist das eine wunderbare Zusage."
Der Mensch sei eigentlich kein geeigneter Friedenspartner, weil der Friede häufig gebrochen werde, erläuterte der Gemeindevorsteher, aber Gott halte seinen Friedensbund bis zuletzt.
Anschließend empfingen die Eheleute den besonderen Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum.
Nach dem Gottesdienst hatten die Gemeindemitglieder, Freunde und Gäste die Gelegenheit, dem Silberhochzeitspaar ihre persönlichen Glück- und Segenswünsche entgegen zu bringen.
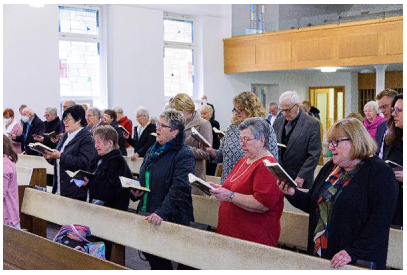
20. November 2022

Text: Karsten Hanke

Fotos: Anke Wiemann




137
295












137
295

137

137
295